



Reglement DOK.education

1. Was ist DOK.education?

Kinder und Jugendliche haben ihre eigenen Perspektiven auf die Welt. Sie haben eigene Themen, die für sie wichtig sind – in ihrer oder der Welt der Erwachsenen.

Das Kinder- und Jugendprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München DOK.education führt Kinder und Jugendliche mit starken und berührenden Filmen an das große Erlebnis der dokumentarischen Erzählung heran.

Für die kommende Edition von DOK.education (08. bis 19. Mai 2019) suchen wir ab sofort kreative kurze Dokumentarfilme, die altersgerecht Geschichten zu Liebe, Glück, Freundschaft, Familie, besonderen Hobbies, Mobbing, Leben mit Behinderung, Leben in fremden Umgebungen, Anderssein, Abhängigkeiten, Missbrauch, Herausforderungen oder Umbrüchen erzählen – Filme, mit denen wir die jungen Zuschauer:innen erreichen.

Wir suchen Filme über Kinder oder Jugendliche,
...die besondere Lebensumstände zeigen,
...die sie bei großen Veränderungen in ihrem Leben begleiten,
...die von angenommenen Herausforderungen berichten.

Diese Filme sollten
...eine bemerkenswerte Bildsprache vermitteln oder Handschrift tragen,
...eine spannende Erzählform für ihr Thema finden,
...kunstvoll dokumentarisch eine echte Geschichte erzählen.

Die Filme dürfen bereits ausgestrahlt und auf anderen Plattformen gezeigt worden sein.

DOK.education ist als „Schule des Sehens“ konzipiert. Wir zeigen kurze Dokumentarfilme in interaktiven Filmbildungsworkshops für Schulklassen und Wochenendprogramme für Familien und Jugendliche. Wir wollen die junge Generation für den künstlerischen Dokumentarfilm begeistern und in Zusammenarbeit mit Filmmoderator.innen Diskussionen zum Filmthema und auch zum dokumentarischen Erzählen anstoßen. Ziel ist es, den jungen Zuschauer.innen Stilmittel und Möglichkeiten des künstlerischen Dokumentarfilms im Bereich der filmischen Inszenierung einer realen Geschichte nahe zu bringen. Das betrifft besonders die Erfahrung, dass auch Dokumentarfilme eine künstlerisch gestaltete Form der Wirklichkeit vermitteln – durch die Auswahl der Protagonist.innen, die Kameraarbeit und die Montage.

Im Vordergrund unseres Programms steht immer die Freude am Dokumentarfilm! Und natürlich die Begegnung mit den Filmemacher.innen.

Zu jedem ausgewählten Film erstellt DOK.education ein umfangreiches schulisches Begleitmaterial, das wir an die teilnehmenden Lehrkräfte ausgeben, um eine nachhaltige Aufbereitung des Schulklassenbesuchs zu ermöglichen. Sofern es käuflich erwerbbar DVDs oder VoD-Links zum eingereichten Film gibt, vermittelt DOK.education dies gerne an Lehrkräfte und Schulen.

Weitere Informationen zum Programm und Selbstverständnis von DOK.education finden Sie auch im Interview mit der Leiterin der Reihe, Maya Reichert und auf unserer Webseite: www.dokfest-muenchen.de/DOK_education.

2. Einreichung für DOK.education

Ihre Einreichung für die kommende Festivaledition sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Wir suchen professionelle künstlerisch erzählte Dokumentarfilme mit einer Länge zwischen 10 und 30 Minuten.
- Inhaltlich soll der Fokus auf Lebenswelten und/oder Perspektiven von Kindern und Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen liegen.
Die Zielgruppen sind folgende Altersgruppen: Grundschule (6–10 Jahre), Unterstufe (11–13 Jahren), Mittel- und Oberstufe (14–19 Jahre).
- Für nicht deutschsprachige Filme sind englische oder deutsche Untertitel erwünscht.
- Optimalerweise haben die Filmemacher.innen während des Festivals im Mai Zeit, um bei den Schulvorstellungen anwesend zu sein. Dafür ist eine Vergütung vorgesehen – siehe Punkt 7.

Einsendeschluss ist der **14. Dezember 2018**

3. Rechtseinräumung, Rechtsgarantie und Freistellung

Mit der Einreichung des Filmes garantieren Sie, der/die alleinige Inhaber.in sämtlicher Rechte (Vorführrechte des Filmes und des Trailers, Vervielfältigungsrecht und Recht zur Verbreitung des Pressematerials) zu sein und diese Rechte dem DOK.fest München im Falle der Auswahl Ihres Filmes auch einräumen zu dürfen. Sie garantieren weiter, dass der von Ihnen eingereichte Film nicht die Persönlichkeits- oder sonstigen Rechte Dritter verletzt.

Mit der Mitteilung über die Auswahl des Filmes werden diese Rechte dem DOK.fest eingeräumt, ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf. Sie stellen das DOK.fest von jedweden Ansprüchen Dritter in Zusammenhang mit den in Ziffer 2 Abs.1 benannten Rechten frei.

4. Werbung / Promotion

Sollte Ihr Film ausgewählt werden, benötigen wir zeitnah Presse- und Fotomaterial. Mit der Anerkennung des Reglements versichern Sie, dass Sie das Material (Online Download Link, DVD, Fotos, Texte, Trailer) dem Festival für die Pressearbeit und zu Werbezwecken im Programm Magazin und auf der Website im Rahmen des DOK.fest zur Verfügung stellen. Gleichmaßen stimmen Sie zu, dass das DOK.fest Filmausschnitte von bis zu 3 Minuten im Rahmen der Festivalberichterstattung auf der Website, im DOK.fest Blog und für die Erstellung des schulischen Begleitmaterials zum Film verwenden darf. Mit Ihrer Zusage gewähren Sie dem DOK.fest, Fotos sowie Trailer auch an ausgewählte Partner zu Promotionszwecken weiterzugeben.

DOK.education gibt keine Filme an Schulen oder andere Plattformen weiter und stellt diese niemals ungefragt online.

5. Vorführformate

Folgende Vorführformate sind zugelassen:

- DCP
- ProRes File 4.2.2 HQ

6. Gebühren

Einreichungen der Kurzfilme für DOK.education sind generell von der Zahlung der Einreichgebühr befreit. Eventuell maschinell erstellte Zahlungsaufforderungen aufgrund von Falscheinträgen bei der Anmeldung bitten wir zu ignorieren

7. Schritte zur Filmeinreichung

Wenn Sie **erstmals** einen Film bei uns anmelden, richten Sie bitte ein **Konto** ein. Verfügen Sie bereits über ein Konto, können Sie sich dort jederzeit **einloggen** und einen neuen Film anmelden. Für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie ein neues über unser System anfordern.

Registrierung: Füllen Sie bitte das **Onlineformular vollständig (inklusive Online Screening-Link)** aus. Bitte wählen Sie unter „Anmeldung für“ die Sektion DOK.education aus.

Falls Sie keinen Online-Link Ihres Filmes einreichen können, schicken Sie uns bitte zwei technisch einwandfreie und lesbar beschriftete DVDs (Ohne Papierlabels, direkt bedruckt oder handbeschriftet).

Postadresse:

DOK.fest München
Filmadministration (DOK.education)
Dachauer Str. 114
80636 München

Senden Sie uns vorerst bitte noch keine digitalen Fotos, keine Trailer oder Dialoglisten zu. Wird Ihr Film ausgewählt, fordern wir dieses Material bei Ihnen an. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eingesandte DVDs und Printmaterial leider nicht zurück gesendet werden können.

Einreichungen, die unvollständig sind oder die genannten Kriterien nicht erfüllen, gelten als abgelehnt und werden nicht gesichtet. Nach dem Eingang Ihrer Registrierung, sowie der Einreichgebühr und deren Bestätigung, erhalten Sie eine Bestätigungsemail an die von Ihnen bei der Online-Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

8. Vergütung

DOK.education lädt Regisseur:innen von Festivalfilmen zu den Vorführungen nach München ein und honoriert deren Teilnahme an den Schulklassenworkshops mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung. Dazu erstattet DOK.education die Reise- bzw. Hotelkosten. Ansprüche auf Kostenübernahme, Screening Fee oder auf eine andere Form der Vergütung bestehen nicht.

9. Geltung dieser Teilnahmebedingungen

Mit Abschluss der Registrierung auf dem Onlineformular erkennen Sie die Geltung dieser Teilnahmebedingungen an. Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle aktuellen Filmeinreichungen und zwar auch dann, wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart worden sind. Abweichende Bedingungen erkennt das DOK.fest selbst bei deren Kenntnis nicht an, es sei denn, das DOK.fest hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

10. Gerichtsstand, Geltung deutschen Rechts

Als Gerichtsstand wird soweit zulässig München vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen.